



Künstler: Misanthrop
Titel: Effi Briest
Format: 7\"/>

Tracklist:

- A1. Effi Briest
- B1. Die Entdeckung der Langsamkeit

Texte: Misanthrop
Musik: Misanthrop
Cuts: Misanthrop

Diskografie (Auszug):

- Misanthrop: Aphrodismen CD [Audiac Records 2005]
- Misanthrop: Songs eines Handlungsreisenden CD-R [Eigenveröffentlichung 2006]
- Misanthrop: Psychogramm CD [Audiac Records 2007]
- Misanthrop: Die Sieben Weltwunder CD [leave.music 2008]

Vertreten auf:

- Aqua Luminus III. & Misanthrop: Leinwand 10\"/>

Misanthrop – Effi Briest (7\"/>

"Ich ging letzte Nacht der Nase nach und atmete Duft der Frauen, der süsslich ist, wie Süskind schrieb - er hat mich umgehauen."

Die ersten Zeilen von "Effi Briest", der neuen Single des Münchner Rappers, Produzenten und DJs **Misanthrop**, gehören zum Packendsten, was man an Songwriting bekommen kann. Und was damit ansetzt, ist wahrlich einzigartig - nicht nur im Rap. **Misanthrops** Elegie auf das Verliebtsein wird von wütenden Drums, virtuos arrangierten Breaks und Samples begleitet und bäumt sich immer wieder auf gegen die eigenen Schwächen, die der tödlich süße Duft wieder bewusst gemacht hat: Die Frau, die hier beschrieben wird, ist keine Femme Fatale, kein Vamp und keine Muse; im Namen der Romanfigur Effi Briest verdichtet finden wir schlicht die Liebe mit all ihren schmerzhaften Folgen:

"Ich wehre mich gegen dich, elende Effi Briest. Nein, deine romantischen Seiten lese ich nicht! Ich wehre mich gegen dich, tragische Effi Briest. Deine charmanten Seiten lese ich nicht!"

"Effi Briest" ist gleichzeitig der Auftakt zum im Spätsommer erscheinenden neuen Album "Leseliste", dessen Songtitel allesamt den Titeln bekannter Bücher entliehen wurden, so wie auch der der B-Seite dieser Single: "Die Entdeckung der Langsamkeit". Auf diesem Song beschäftigt sich **Misanthrop** mit einem weniger persönlichen Thema: Wie soll man in einer Welt, die sich stetig schneller zu drehen scheint, einen klaren Kopf bewahren? Zeile für Zeile legt er nun den Finger in die Wunden, die Menschen sich ständig gegenseitig zufügen, beobachtet dabei sich und seine Umwelt mit wachem Blick. "Die Entdeckung der Langsamkeit" ist nun die Entdeckung eben dieses Blicks für die Details, und der spiegelt sich auch in der Produktion der beiden Stücke dieser Single wieder: Während "Effi Briest" von immer wieder aufs neue lospreschenden Drums getragen wird und sogar die anfangs noch eingängige Gitarrenmelodie bald in der Percussion aufgeht, funktioniert "Die Entdeckung der Langsamkeit" als ruhiger Gegenpol und treibt eher entspannt dahin, um genug Platz für die Worte zu lassen.

Am 9.6.2008 erscheint "Effi Briest" sowohl als 7\"/>